Vom 07.07. bis 10.07.2018 unternahmen einige Schüler der Klassen 9a und 9b des Oskar-Picht-Gymnasiums Pasewalk einen Ausflug nach Krakau und Auschwitz.

An unserem ersten Tag besichtigten wir die Stadt Krakau, wo uns eine Stadtführerin die Altstadt und viele berühmte Sehenswürdigkeiten zeigte. Jedes Jahr kommen über 1,6 Mio. Touristen in die ehemalige Königsstadt Polens. Besonders interessant war für uns das Schloss Wawel mit seiner Kathedrale, das Judenviertel Kazimierz und die darin befindlichen Drehorte des berühmten Films „Schindlers Liste" von Steven Spielberg. Der zentrale Marktplatz mit seinen Tuchhallen ist ein beliebter Treffpunkt für viele der über 200'000 Studenten Krakaus.

Am nächsten Tag besuchten wir die beiden ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz und Birkenau. Dort bekamen wir Einblicke in die furchtbaren Lebensbedingungen der Häftlinge und in die schrecklichen Machenschaften der Nazis. Nach den neusten Erkenntnissen wurden allein in diesem KZ von den deutschen Faschisten über 1,5 Mio. Menschen, vor allem mit jüdischem Glauben ermordet. Nach der Lagerbesichtigung besuchten wir einen Workshop über das Leben

und Sterben der Kinder, Jugendliche und Frauen im Konzentrationslager.
Der Ausflug war sehr interessant und lehrreich. Diese Erfahrung war zwar traurig aber auch wichtig für uns, damit wir die Vergangenheit verstehen können, um solch einen Albtraum das nächste Mal verhindern zu können. Wir möchten uns ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung bei unseren Eltern, den Organisatoren und unserem polnischen Begleiter Adam Drozd bedanken. Ein weiterer Dank gilt Herrn Mierke von der gleichnamigen Physiotherapie in Ueckermünde, der Adam Drozd als unsere Begleitung von der Arbeit freigestellt hat.

*Schüler der Klassen 9a und 9b/Oskar-Picht-Gymnasium*